



Wir im Wandel Vernetzungstreffen März 2025

Gemeinschaftsbildung in Zeiten des Wandels

Liebe Wir-Wandler,

mit neuem Schwung in den Frühling treffen wir uns wieder in der Quelle und dieses Mal ist unser Thema:

Wie können wir unser Zusammenleben im Wandel neu und lebensdienlich gestalten?

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen von Soziokratie, Gruppenkultur und Subsidiarität. Dafür haben wir Menschen eingeladen, die uns einen Einblick in ihre Arbeit und Angebote gewähren und mit uns in Open Spaces tiefer in die Themen eintauchen. So laden wir vom Orga-Team Euch herzlich zum Kommen und Mitgestalten ein.

Portraits

Thomas Hann

Thomas Hann versteht sich als „Verbinder“ – jemand, der die Brücken zwischen verschiedenen Disziplinen, Menschen und Technologien schlägt. Er ist Verbinder für Menschen, Unternehmen, Gemeinschaften, Dörfer und Regionen.

In seiner über 20-jährigen Mitwirkung in zivilgesellschaftlichen und genossenschaftlichen Projekten hat Thomas die Bedeutung von Kooperation und dem Austausch unterschiedlicher Perspektiven erkannt. Hierbei geht es ihm darum, unterschiedliche Akteure zusammenzubringen und ein Netzwerk zu schaffen, das nicht nur auf wirtschaftlichem, sondern auch auf sozialem Wohlstand basiert.

Durch Trennung Kontrolle zu schaffen, ist unmittelbar mit der Logik des Industrie- und Technologiezeitalters gekoppelt. Das Erkennen dieser Ego-Strukturen und deren Auflösung wirkt unmittelbar heilsam und wirksam für alle Ebenen des Miteinanders.

Thomas sieht sich als jemanden, der das Potenzial in der Vielfalt der Menschen erkennt. Er setzt sich dafür ein, unterschiedliche Sichtweisen zu integrieren, um nachhaltige Veränderungen zu erreichen.

Michael Müller

Michael Müller hat eine Vision: *„Dorfleben 3.0, ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Wirtschaftens mit Werten, die uns allen dienlich sind.“*

Zwei Wochen lang will er vom 2.-13 September 2025 erforschen, was es alles braucht, um ein Dorf entstehen zu lassen oder zu wandeln.

Schwerpunktt Themen sind darum Kreislaufwirtschaft, Gesundheit, „Geld“ sowie Beziehungen in Freundschaft, Partnerschaft, Wirtschaft und Umwelt. Beleuchtet werden dabei die vier Grundgefühle „Angst, Wut, Traurigkeit und Freude“. Das Projekt wird mit den Spielregeln von Gradido* getragen, um diese Form des Ausgleichs tiefer zu verstehen und zu erleben. Dieses Projekt wird er uns vorstellen und darüber in Austausch gehen. Wenn ihr nach dem Wir im Wandel Wochenende Lust bekommen habt, im September selbst Teil des Dorfexperiments zu sein, seid ihr herzlich eingeladen!

Anke Schmietainski

Wir leben in komplexen Zeiten. Um die Probleme der Zukunft zu lösen, benötigen wir die Kreativität der Vielen. Welche Strukturen sind geeignet, das Potenzial der Menschen in einer Organisation optimal zu fördern? Wie werden Menschen selbstwirksam im Sinne einer gemeinsamen Vision? Wie können Menschen gut zusammenarbeiten: egal, ob sie angestellt sind, freiberuflich tätig oder ehrenamtlich mithelfen – jeder so, wie er es vermag? Anke hat 20 Jahre ein Unternehmen nach den Prinzipien von New Work geführt. Sie ist eingestiegen in die Soziokratie und die Vision von Frederic Laloux und hat gesehen, wie Menschen in anderen Strukturen aufblühen.

Ihr besonderes Augenmerk gilt einem menschlichen und ganzheitlichen Gesundheitswesen. Die hier beschriebenen Organisationsformen verbessern in offenen und selbstgeführten Strukturen die Arbeitsbedingungen der Menschen, die hier tätig sind: ob in neu gegründeten Einrichtungen oder in der Transformation vorhandener. Als Anstifter für Häuser des Heilens, Projekt- und Organisationsentwicklerin ermutigt sie Menschen, ihre Vision umzusetzen.

Das Programm

Gerne würden wir das Programm jeweils mit einer kleinen musikalischen Einlage zur Einstimmung beginnen. Du bist musikalisch und kannst Dir vorstellen mitzuwirken? Dann gib das bitte bei der Anmeldung mit an.

Am Freitag Abend haben wir Zeit uns kennen zu lernen und erste Methoden der Gruppenbildung spielerisch auszuprobieren. Du wirst die Gelegenheit haben, wundervolle Menschen und Gruppen kennen zu lernen. Erzähl uns doch gerne auch etwas von Dir und / oder einer Gruppe, mit der Du Dich verbunden fühlst.

Am Samstag Vormittag finden die Impulsvorträge von Anke, Thomas und Michael statt.

Am Samstag Nachmittag treffen wir uns hintereinander in zwei Open Spaces der Referenten. Du kannst Teilnehmer sein und/oder Initiator. Mach Dir gerne im Vorfeld Gedanken dazu, was Du zum Thema «Neue Formen der Gemeinschaft» beitragen möchtest, denn es besteht die Möglichkeit, parallel eigene Open Spaces zu mitgebrachten Themen selbst zu gestalten. Abends ist Zeit für gemütliches Beisammensein, Singen, Musizieren, Austausch und Netzwerken.

Am Sonntag findet ein dritter Open Space eines Referenten mit parallelen Open Spaces statt. Anschließend nehmen wir uns Zeit, unsere Erfahrungen des Wochenendes auszutauschen und darüberhinaus zu teilen, wie wir in unseren jeweiligen Gruppen bereits solche Ansätze erprobt und ausprobiert haben.

Daten

28.-30. März 2025

Freitag 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Samstag 09:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Sonntag 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr, jeweils mit offenem Ende.

Wir werden am Nachmittag schon etwas in Haus und Garten werkeln und freuen uns sehr, wenn du schon früher kommst und mithilfst, die Quelle zu gestalten.

Ort

Die Quelle - Ort der Begegnung

Alte Wolterdinger Straße 72

78166 Donaueschingen

Kosten

Um alle Kosten für Planung, Haus und Küche zu decken, benötigen wir pro Teilnehmer folgende Tagesbeiträge:

Freitag 10 € | Samstag 30 € | Sonntag 20 €

Für die Nutzung von Betten, sanitären Einrichtungen, Stellplätzen & Co. jeweils pro Nacht:

Übernachtung im Haus 20 €

Übernachtung im Zelt / Wohnwagen / Wohnmobil 10 €

Wärst Du gerne dabei und Dir ist ein finanzieller Beitrag aktuell nicht möglich?

Melde Dich und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Kulinarisches

Bitte bring genug Lebensmittel für unsere gemeinsamen Mahlzeiten-Buffets mit. Orientiere Dich daran, wie viel Du selbst benötigst und was Dir schmeckt. So werden wir gemeinsam ein paar reichhaltige Buffets genießen dürfen. Die großen Kühlschränke dürfen gerne genutzt werden und über Kuchen freut sich wohl jeder.

Freitag: Abend-Buffer
Samstag: Frühstück und Abend-Buffer
Sonntag: Frühstück und Mittags-Buffer

Bereits im Teilnahmebeitrag enthalten ist zusätzlich ein frisch für uns zubereitetes Bircher-Müsli zum Frühstück sowie zwei kleine, vegetarische, warme Mahlzeiten am Samstagmittag und -abend.

Verschiedenste Kaltgetränke, Kaffee, Bier, Wein & Co. können vor Ort erworben werden und Wasser aus der eignen Quelle steht selbstverständlich kostenfrei zur Verfügung.

Kinder sind unsere Zukunft!

Daher freuen wir uns besonders über die kleinen Teilnehmer. Für diese sind die Erwachsenengespräche jedoch oftmals langweilig. Vielleicht fühlst Du Dich berufen, für eine gewisse Zeit mit den Kindern etwas zu basteln, spielen oder musizieren? Fühl Dich frei und sei Dir des Danks der Eltern gewiss.

Anmeldung

Bist Du bereit, gemeinsam mit wundervollen Menschen ein unvergessliches Wochenende zu gestalten? Dann melde Dich schnell an, so lange es noch freie Plätze gibt.

<https://treffen.wir-im-wandel.org/>

Vernetzung

Du möchtest Dich bereits im Vorfeld vernetzen? Dann sei herzlich eingeladen in unsere Telegram-Gruppe, in der wir uns überregional mit den unterschiedlichsten Menschen, Gemeinschaften und Netzwerken verbinden.

Es wird eine Karte von Baden-Württemberg in Großformat geben ... :-)

Bring bitte Flyer, Visitenkarten o.ä. Deiner Initiative mit.

<https://t.me/+dv0s060brg5mODMy>